

**AUF DIE AUSWAHL
KOMMT ES AN:**

WIR LIEFERN

BAUSTOFFE

für Neubau, Umbau oder Renovierung!

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.

Baufachzentrum

EH Hasselbring

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12-14
Gewerbegebiet Süd · Tel. (0 41 41) 5 27-0 · Fax (0 41 41) 5 27-105
21614 Buxtehude · Ostmoorweg 41-43
Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 41 61) 7 17-0 · Fax (0 41 61) 7 17-105

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 30.05.2009

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 19/ Jg. 11

Handball vor der Sommerpause

Samstag, 30.05.2009

Relegation Verbandsliga Herren
19:00 Bookholzberg
HSG Grüppb./B. : 1. Herren

Samstag, 06.06.2009

Qualifikation Landesliga wJB
Sporthalle Drochtersen

Sonntag, 07.06.2009

Mini-Spielfest
10:00 Sporthalle Bützfleth

Sonntag, 07.06.2009

Qualifikation Landesliga mJB
Langwedel
10:00 mJB : Daverden
12:50 Bremerhaven : mJB
14:00 mJB : Wagenfeld



Foto: B. Schmidt

Hier soll er bald stehen, der etwa 300 m² große Hallen-Anbau. Die Ausschuss für Sport und Freizeit tagte in der Bützflether Sporthalle, damit sich seine Mitglieder ein genaues Bild von dem Bauvorhaben machen konnten. Einen ausführlichen Artikel finden Sie auf Seite 3.

Maximale Mini-Power

Minispielfest zum Saisonabschluss in der Bützflether Halle

Die letzten beiden Punktspiele wurden am vergangenen Wochenende absolviert. Und trotzdem ist in diesem Handball Blatt eine ganze Menge über unseren Sport zu berichten.

Die Oberligaqualifikationen wurden abgeschlossen. Unsere männliche C-Jugend fegte dabei alle Gegner aus der Halle. Eine Überraschung gelang der männlichen A-Jugend, denn als Erster ihrer Qualifikationsgruppe ist

auch sie in der nächsten Saison für oberligatauglich befunden worden.

Unsere 1. Herren steht nach dem 2. Platz in der Landesliga in der Relegation zur Verbandsliga. Das Hinspiel am vergangenen Dienstag wurde mit 32 : 27 gewonnen. An diesem Samstag geht es zur entscheidenden Begegnung nach Bookholzberg. Für ganz Kurzentschlossene gibt es scherlich auch noch einen

Platz im Fanbus, der um 15 Uhr an der Bützflether Sporthalle abfährt.

Die ultimativ letzten Handball-Angebote vor der Sommerpause in unseren heimischen Hallen sind das Qualifikationsturnier zur Landesliga für die weibliche B-Jugend in Drochtersen am Samstag, den 6. Juni und das Mini-Spielfest am Sonntag, den 7. Juni ab 10:00 Uhr in der Bützflether Sporthalle.

Europa-Wahl

07.06.2009

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
20.06.2009

Potz Blitz

Blitzschutz und Erdungsanlagen –
Personenschutz, Gebäudeschutz,
Technikschutz.

Wir haben das Wissen und die Technik –
Naturgewalten und Überspannungen
können Ihnen nichts mehr anhaben.
Wir planen das für Sie, wir installieren das
für Sie, wir modernisieren das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK STADE
Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0
E-Mail: Elektrotechnik-Stade@ndb.de

Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Info: Grotel und Peter Frank
Obstranschenweg 203
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146 208
www.moebelhausmeyer.de

Ihre Wünsche...

...entscheiden!



STADER SAATZUCHT eG Raiffeisen-Markt

Wir lieben Nähe!

Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatwuch.de - E-Mail: info@stader-saatwuch.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!

Mehr Spielraum mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Bauen. Modernisieren. Renovieren.



Sparkasse
Stade-Altes Land

Von Ausbauen über Energiesparen bis hin zu Wohn-Riester: Egal was Sie beschäftigt – zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sorgen für genügend Spielraum bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle Bützfleth oder unter www.sparkasse-stade-altes-land.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Sporthallen-Anbau

Stader Polik und Stadtverwaltung stimmen dem Bauvorhaben zu

Manchmal dauert etwas ganz lange und dann geht es plötzlich sehr schnell. Vor 7 Jahren freuten sich die Bützflether Handballer über den Aufschwung, den ihr Sport im Ort genommen hatte. Diese Freude stieß an ihre Grenzen, wenn es um die Verteilung der Hallentrainingszeiten ging. Eine ehrgeizige Idee wurde damals geboren - der Bau einer Übungshalle direkt hinter der bestehenden Halle am Freibad. Pläne wurden entworfen, Finanzie-

Zu Jahresbeginn änderte sich das grundlegend. Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm wurden bereitgestellt. Mitglieder der „Mehrheitsfraktion“ im Stader Rat entdeckten ihr Herz für Bützfleth und forderten einen Anbau an die Sporthalle. Zwar sollte es keine große Trainingshalle, aber eine kleinere, für Gymnastik, Judo und Tanzgruppen geeignete sein, die natürlich die große Halle deutlich entlasten würde.

Ortsrat sowie durch den Verwaltungs- und den Sportausschuss. Am vergangenen Montag gab es ein Treffen zwischen der Verwaltung, vertreten durch Herrn Bøberg von der GWS (Gebäudewirtschaft Stade) und Herrn Baden sowie Architekt Holger Cassau, Sönke Hartlef (TuSV) und Bjørn Schmidt (Förderer). Die Verwaltung erhielt dadurch auch offiziell Kenntnis von dem Bauvorhaben. Die Wünsche und Planung von TuSV-Seite wurden wohlwollend zur Kenntnis genommen. Da die Stadt zur Zeit mit personellen Engpässen zu kämpfen hat, wird das Architektenbüro Schüch & Cassau mit der Bauplanung und Durchführung beauftragt.

Am Dienstag tagte der Ausschuss für Sport und Freizeit im

Euro fließen. Bzgl. der dann noch fehlenden 20 000 Euro hat die Stadt Stade Gesprächsbereitschaft signalisiert.

Holger Cassau erläuterte im Ausschuss anschließend, wie der Anbau denn nun aussehen sollte. Wegen der schwierigen Bodenverhältnisse ist eine Pfahlgründung notwendig. Auf einen Stahlbetonboden wird die Halle in Holzrahmenbauweise errichtet. Das geht schnell, ist gewichtsmäßig leicht und es werden Energieeffizienzwerte nach dem neuesten Stand der Technik eingehalten. Als Außenverkleidung ist eine Holzschalung vorgesehen, möglichst aus Zeder (langlebig, kaum Pflegebedarf). Die Halle wird „wie ein kleiner Bruder“ vor der großen Halle stehen. Proportionen und z. B.



Die neue Halle wird vom Parkplatz aus gesehen vorne rechts vor die bestehende Sporthalle gesetzt.

Sie ist etwa 15 x 20 m groß und soll vor allem für Angebote in Gymnastik, Gesundheitssport und Judo genutzt werden. Die große Halle steht dann schwerpunktmäßig den Ballsportarten zur Verfügung.

Wenn die Planungen ohne große Verzögerungen weiterlaufen, ist der Bau im Herbst dicht und anschließend kann mit den Innenarbeiten begonnen werden. Der Trainingsbetrieb in der alten Halle wird durch den Neubau nicht beeinträchtigt.



rungskonzepte entwickelt und man ging daran, Gelder und Spenden einzuwerben. Trotzdem wäre das Projekt ohne viel gemeinnützigen Einsatz nicht durchführbar gewesen. Damals stand der Erhalt des Bützflether Freibads auf der Kippe. Der Hallenbau wurde auf Eis und das gesammelte Geld aufs Konto gelegt. Inzwischen ist die Misere um die fehlenden Trainingszeiten noch größer geworden. Ausgebildete Trainer im Bereich Gesundheits- oder Seniorensport warten dringend auf Übungszeiten. Aber Hoffnung auf eine Änderung der Situation konnte TuSV-Vorsitzender Sönke Hartlef ihnen bisher nicht machen.

gehen. Im April setzten sich die Vorstandsspitzen vom TuSV und den Förderern (Handball-Förderverein der HSG Bützfleth/Drochtersen) zusammen. Man beschloss selbst aktiv zu werden. Kostenkalkulation und Finanzierungsmodelle wurden diskutiert. Bei den Gesprächen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung war man anschließend bestens vorbereitet.

Die Zeit drängte, denn sollte der Bau in diesem Jahr beginnen, mussten die bürokratischen Instanzen im Rekordtempo durchlaufen werden. Aufnahme in den Nachtragshaushalt der Stadt Stade, Zustimmung in Stadt- und

le. Sönke Hartlef machte die Ausschussmitglieder auf einem Rundgang durch das Hallengelände zunächst mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und sprach die Notwendigkeit einer Erweiterung an. Dann ging es um die Finanzierung. Die maximale Bausumme beträgt 400 000 Euro. Die Hälfte wird durch Gelder aus dem Städtebauförderungsprogramm gedeckt. Die Stadt Stade steuert 100 000 Euro bei. Der TuSV beteiligt sich mit 20 000 Euro. Auch wenn es keine Ballsporthalle werden wird, tragen die Handballer ihren Teil bei. Zusammen mit dem alten Hallenkonto werden 60 000

men. Durch den Anbau vorn können die Toiletten im Eingangsbereich der alten Halle und die Heizung optimal angebunden und mitgenutzt werden. Es wird ein Schwingboden eingebaut, um eine möglichst vielseitige Nutzung zu ermöglichen. Die Bauzeit wird etwa 4 Monate betragen. Im Herbst könnte die Halle dicht sein und der Innenausbau beginnen.

Die Ausschussmitglieder waren scheinbar recht angetan von Art und Umfang der Planung. Zum Abschluss wünschte der Ausschussvorsitzende dem TuSV viel Erfolg bei der Durchführung des Bauvorhabens

Damen

1. Damen (Landesliga)

1	ATSV Habenhausen	22 699 :402	42 : 2
2	HSG Schwaneviede/Nk.	22 607 :484	37 : 7
3	TuS Lemförde	22 545 :453	30 : 14
4	SV Werder Bremen II	22 559 :481	30 : 14
5	HSG Bruchhausen-V.	22 511 :501	27 : 17
6	TSV Bassum	22 546 :577	23 : 21
7	HSG Bützfleth/Drocht.	22 495 :549	17 : 27
8	SC Twistringen	22 516 :580	16 : 28
9	TV Grambke Bremen	22 487 :577	16 : 28
10	TV Bremen-Walle 1875	22 419 :513	12 : 32
11	TSV Bremervörde	22 391 :511	7 : 37
12	Leher TS	22 407 :554	7 : 37

2. Damen (Kreisliga)

1	VfL Stade 3	22 402 :254	41 : 3
2	VfL Horneburg 3	22 432 :353	33 : 11
3	TSV Mulsum	22 337 :301	32 : 12
4	Dollerner SC 1	22 386 :315	28 : 16
5	TSV Bremervörde 2	22 389 :350	27 : 17
6	VfL Sittensen 1	22 366 :306	22 : 22
7	VfL Horneburg 2	22 353 :377	21 : 23
8	TuS Harsefeld 1	22 311 :311	21 : 23
9	TSV Gnarrenburg	22 308 :368	14 : 30
10	HSG Bü/Dro 2	22 304 :378	11 : 33
11	Dollerner SC 2	22 311 :421	9 : 35
12	MTV Himmelpfort.	22 234 :399	5 : 39

3. Damen (Kreisklasse)

1	TuS Harsefeld 2	16 317 :188	30 : 2
2	MTV Wisch	16 307 :185	28 : 4
3	TuS Zeven	16 267 :254	20 : 12
4	SV Beckdorf 2	16 231 :217	18 : 14
5	TSV Wiepenkathen	16 243 :252	14 : 18
6	VfL Stade 4	16 218 :246	13 : 19
7	HSG Bü/Dro 3	16 248 :276	12 : 20
8	VfL Sittensen 2	16 217 :305	7 : 25
9	TuS Oldendorf	16 89 :214	2 : 30

Herren

1. Herren (Landesliga)

1	TuS Komet Arsten	28 937 :787	48 : 8
2	HSG Bützfleth/Drocht.	28 845 :746	46 : 10
3	VfL Horneburg 2	28 830 :779	33 : 23
4	SG Bremen-Ost 2	28 798 :788	33 : 23
5	SG Achim/Baden 2	28 757 :707	32 : 24
6	ATSV Habenhausen 2	28 861 :824	32 : 24
7	TV Grambke Bremen 2	28 762 :776	27 : 29
8	TSV Altenwalde	28 764 :748	26 : 30
9	TV Sottrum	28 835 :854	26 : 30
10	HSG Barnstorf/Dh. 2	28 692 :710	23 : 33
11	VfL Fredenbeck 3	28 723 :789	23 : 33
12	SGO Bremen	28 676 :743	21 : 35
13	TSV Ottersberg	28 739 :785	19 : 37
14	HSG Cluvenh./Langw.	28 758 :837	18 : 38
15	HSG Stedingen	28 742 :846	13 : 43

2. Herren (Kreisliga)

1	VfL Horneburg 3 a.K.	22 671 :474	42 : 2
2	VfL Sittensen 1	22 570 :486	35 : 9
3	VfL Fredenbeck 4 a.K.	22 573 :478	34 : 10
4	VfL Fredenbeck 5	22 498 :482	24 : 20
5	HSG Bü/Dro 2	22 574 :578	23 : 21
6	VfL Stade 1	22 470 :495	22 : 22
7	SSV Hagen 1	22 456 :470	21 : 23
8	MTV Himmelpfort. 1	22 507 :506	19 : 25
9	VfL Sittensen 2	22 478 :545	15 : 29
10	TuS Zeven	22 486 :594	13 : 31
11	SV Beckdorf 3	22 453 :526	10 : 34
12	VfL Horneburg 4	22 544 :646	6 : 38

3. Herren (Kreisklasse 1)

1	HSG Bü/Dro 3	16 404 :305	27 : 5
2	MTV Wisch 2	16 319 :297	19 : 13
3	TuS Harsefeld 1	16 341 :326	19 : 13
4	MTV Himmelpfort. 2	16 363 :323	18 : 14
5	TuS Oldendorf	16 270 :256	18 : 14
6	TSV Bremervörde 3	16 386 :347	17 : 15
7	VfL Horneburg 5	16 301 :322	16 : 16
8	Dollerner SC 2	16 265 :356	7 : 25
9	SSV Hagen 2	16 247 :364	3 : 29

4. Herren (Kreisklasse 2)

1	TuS Harsefeld 2	18 452 :305	35 : 1
2	SV Beckdorf 4	18 443 :378	27 : 9
3	VfL Sittensen 3	18 379 :392	19 : 17
4	TSV Gnarrenburg	18 372 :339	19 : 17
5	TSV Mulsum	18 379 :352	18 : 18
6	MTV Wisch 4	18 313 :377	14 : 22
7	HSG Bü/Dro 4	18 355 :389	14 : 22
8	TSV Wiepenkathen	18 338 :383	14 : 22
9	MTV Wisch 3	18 362 :403	12 : 24
10	VfL Stade 2	18 294 :369	8 : 28

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich f.d.Inhalt: Karin Maldener
Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000

männl. Jugend

Männl. Jugend B

1	HSG Bü/Dro	14 493 :286	28 : 0
2	TuS Zeven	14 434 :284	24 : 4
3	VfL Fredenbeck 2 a.K.	14 275 :312	14 : 14
4	VfL Horneburg 2	14 268 :347	11 : 17
5	SV Beckdorf	14 296 :317	10 : 18
6	MTV Wisch	14 321 :388	10 : 18
7	JSG Gnarren/B. a.K.	14 220 :316	8 : 20
8	TSV Wiepenkathen a.K.	14 252 :309	7 : 21

Männl. Jugend C - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	21 613 :320	40 : 2
2	HSG Bü/Dro 2	21 590 :401	32 : 10
3	Dollerner SC a.K.	21 507 :427	27 : 15
4	SV Beckdorf	21 539 :473	24 : 18
5	MTV Wisch 1	21 579 :624	20 : 22
6	VfL Sittensen a.K.	21 521 :527	19 : 23
7	VfL Fredenbeck 3	21 339 :589	5 : 37
8	VfL Fredenbeck 2	21 352 :679	1 : 41

Männl. Jugend D - Staffel 1

1	HSG Bü/Dro 1	14 388 :145	28 : 0
2	TuS Harsefeld 2	14 257 :221	20 : 8
3	TuS Zeven	14 242 :231	16 : 12
4	TuS Harsefeld 1	14 331 :279	15 : 13
5	Dollerner SC a.K.	14 214 :223	14 : 14
6	TSV Bremervörde 1 a.K.	14 171 :195	13 : 15
7	MTV Wisch	14 175 :285	6 : 22
8	VfL Sittensen	14 121 :320	0 : 28

Männl. Jugend D - Staffel 2

1	VfL Fredenbeck	14 294 :125	28 : 0
2	MTV Himmelpfort.	14 307 :126	24 : 4
3	VfL Stade	14 260 :179	17 : 11
4	TSV Bremervörde 2	14 176 :189	14 : 14
5	SV Beckdorf	14 166 :179	14 : 14
6	HSG Bü/Dro 2	14 201 :265	11 : 17
7	VfL Horneburg	14 155 :262	4 : 24
8	TuS Oldendorf	14 103 :337	0 : 28

Männl. Jugend E

1	HSG Bü/Dro 1	24 629 :258	47 : 1
2	SV Beckdorf a.K.	24 628 :219	43 : 5
3	VfL Stade	24 422 :281	36 : 12
4	TuS Harsefeld	24 465 :312	35 : 13
5	VfL Fredenbeck	24 450 :342	31 : 17
6	MTV Wisch	24 391 :420	23 : 25
7	JSG Gnarren/B.	24 377 :358	22 : 26
8	TuS Zeven	24 266 :354	20 : 28
9	HSG Bü/Dro 2	24 404 :458	19 : 29
10	TSV Bremervörde	24 359 :432	16 : 32
11	MTV Himmelpfort.	24 413 :501	16 : 32
12	Dollerner SC	24 197 :626	4 : 44
13	VfL Sittensen	24 142 :582	0 : 48

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1	VfL Horneburg WJA	20 589 :256	36 : 4
2	Dollerner SC WJA	20 411 :199	33 : 7
3	MTV Himmelpfort. WJA	20 321 :178	30 : 10
4	TSV Bremervörde WJA	20 375 :251	29 : 11
5	MTV Wisch WJB	20 349 :241	28 : 12
6	HSG Bü/Dro 2 WJA	20 361 :305	22 : 18
7	VfL Sittensen WJA	20 230 :315	14 : 26
8	JSG Gnarren/B. WJA	20 179 :285	12 : 28
9	VfL Stade WJA	20 184 :369	10 : 30
10	SV Beckdorf WJB	20 201 :439	6 : 34
11	TSV Wiepenkath. WJB	20 126 :488	0 : 40

Weibl. Jugend C

1	VfL Horneburg	19 536 :248	38 : 0
2	JSG Gnarren/B.	19 416 :250	30 : 8
3	TuS Harsefeld 1 a.K.	19 414 :259	26 : 12
4	Dollerner SC	19 445 :369	24 : 14
5	VfL Stade 2	19 358 :270	23 : 15
6	SV Beckdorf	19 345 :375	17 : 21
7	TSV Bremervörde	19 345 :415	17 : 21
8	HSG Bü/Dro 2	18 305 :379	14 : 22
9	HSG Bü/Dro 3	19 291 :416	7 : 31
10	TuS Harsefeld 2	19 187 :485	2 : 36
11	MTV Himmelpfort.	19 88 :264	0 : 18

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1	VfL Stade	18 414 :177	32 : 4
2	VfL Fredenbeck	18 391 :316	27 : 9
3	HSG Bü/Dro 1	18 317 :277	24 : 12
4	TuS Harsefeld	18 278 :319	16 : 20
5	HSG Bü/Dro 2	18 284 :306	15 : 21
6	MTV Himmelpfort.	18 297 :404	8 : 28
7	TuS Zeven	18 207 :389	4 : 32

Weibl. Jugend E - Staffel 1

1	VfL Stade 1	16 429 :112	32 : 0
2	HSG Bü/Dro 1	16 256 :227	19 : 13
3	TuS Harsefeld 1 a.K.	16 285 :222	19 : 13
4	VfL Fredenbeck	16 221 :315	10 : 22
5	VfL Horneburg	16 96 :411	0 : 32

Weibl. Jugend E - Staffel 2

1	TuS Harsefeld 2 mix	14 218 :100	25 : 3
2	SV Beckdorf	14 122 :116	18 : 10
3	TSV Bremervörde	14 156 :139	18 : 10
4	HSG Bü/Dro 2	14 112 : 88	16 : 12
5	VfL Stade 2 a.K.	14 125 :121	13 : 15
6	TuS Zeven	14 138 :177	10 : 18
7	SSV Hagen mix	14 148 :167	9 : 19
8	MTV Himmelpfort. a.K.	14 78 :189	3 : 25

Egmont Bilzhause jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhause.de

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth

Tel. 04146/303 - Fax 04146/341

e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast

Eisenbahnstraße 8 - 21680 Stade

Telefon und Fax 0 41 41 / 36 51

www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik

Hausbesuche

Fango & Massage

Volles Haus am Dienstagabend in Bützfleth

Herren gewinnen erstes Relegationsspiel zum Verbandsligaaufstieg

Am Dienstagabend um 20:30 Uhr fand das erste von zwei Relegationsspielen gegen die Spielgemeinschaft Gruppenbühren/Bookholzberg zum Aufstieg in die Verbandsliga statt. Die Bützflether Sporthalle war randvoll und die Stimmung prächtig. Aber dann die Schrecksekunde. War das Spiel entschieden, bevor es überhaupt angepfiffen worden war? Beim Warmmachen trat Torwart Patrick Funck auf den Ball. Sportlich war der Tag für ihn beendet. Benjamin Kenter ist seit Wochen ebenfalls wegen einer Fußverletzung außer Gefecht. Stefan Plath, Keeper der Dritten, kam von einer Schiedsrichterfortbildung in die Halle und hatte noch seine Sportschuhe im Wagen. Anstatt ganz entspannt das Spiel von der Tribüne aus zu genießen fand er sich unversehens in der ersten Halbzeit am unruhigsten Platz der Halle wieder. Nils Kulick, der Torwart der Zweiten, unterbrach seine Arbeit, organisierte Ersatz und stand im zweiten Durchgang zwischen den Pfosten. Beide machten ein tolles Spiel.

Lennart Bilzhaus eröffnete das Spiel mit einem kraftvollen Wurf in den Winkel mit dem 1:0. Die Abwehr ging bissig zu Werke, so dass die Gäste viel arbeiten mussten, um in gute Wurfpositionen zu kommen. Leider schlossen unsere Herren vorne nicht mit der nötigen Konzentration ab. Nach drei Fahrkarten in Folge lag Gruppenbühren 1:3 vorn. Mit Tempogegenstoß und 7-Meter wurde der Ausgleich hergestellt und so ganz allmählich kam mehr Sicherheit in das Angriffsspiel unserer Herren. Nach der 10. Minute lief die Torfabrik an und die 7:4 Führung stand zu Buche. Der Gästetrainer nahm eine Auszeit und die Fans nutzten die Unterbrechung, um auf der Tribüne den Ausnahmezustand zu proben. Diese kurze Pause bekam unserer Mannschaft nicht. Gleich 4 Würfe wurden Beute des Gruppenbührener Torwarts. Zum Glück stand die Abwehr und die 3-Tore-Führung hatte Bestand. Die Gäste wurden nervös. Sie brachten sich durch technische Fehler um den Ballbesitz, übersahen den besser postierten Mitspieler und infol-

ge von Stürmerfoul oder unsauberer Abwehr gelang es ihnen nicht, den Rückstand zu verkürzen. Beim 13:6 überstanden unsere Herren zwei Zeitstrafen unbeschadete. Erst in der Schlussphase der 1. Halbzeit kamen die Gäste wieder zum Torerfolg. Nach einer schönen Ballstafette stellte Dennis Halmke als erfolgreicher Kreisläufer den 16:9 Halbzeitstand her.

Zentrales Pausenthema: Würde die Mannschaft das hohe Tempo durchhalten können? Die offensive Deckung hatte Kraft gekostet und beim schnellem Umschalten von Abwehr auf Angriff gab es kaum Verschnaufpausen.

Der 2. Durchgang begann mit ausgeglichenem Spiel. Die Gäste trafen vor allem über die Außenpositionen und unsere Herren setzten ihre individuelle Stärke ein. In der 41. Spielminute konnte Gruppenbühren erstmals den Rückstand auf 6 Tore verkürzen (23:17). Mitte der 2. Halbzeit machte sich dann auch der Kräfteverschleiß bemerkbar. Im Angriff fehlte die Spritzigkeit in den Beinen und im Kopf, in

der Abwehr war man nicht schnell genug hinten. Die Gäste kamen auf 5 Treffer heran.

Eine Auszeit von Trainer Ulli Pauluschke belebte den Angriff und auch in der Abwehr wurde wieder geackert. Ein Sieg vor heimischem Publikum allein könnte eventuell nicht ausreichen und in der Endabrechnung die Tordifferenz die ausschlaggebende Rolle spielen. Trotz Unterzahl erhöhten unsere Herren den Vorsprung noch einmal auf 31:25. Die Abwehrrschlacht in den Schlussminuten war folgenreich. Das gut pfeifende Schiedsrichtergespann v. Schassen/Schoof hatte alle Hände voll zu tun. Unsere Herren handelten sich in den letzten beiden Spielminuten 4 Zeitstrafen ein. Auch die Gäste kamen nicht ungeschoren davon. Die dramatischen Schlussminuten endeten mit dem hoffentlich ausreichenden 32:27.

Bus zum Rückspiel

Samstag, 30.05.2009

Abfahrt 15:00 Uhr
Sporthalle Bützfleth

Erwachsene 10 Euro

Jetzt wird die Pfeife an den Nagel gehängt



Am Dienstagabend fand in Bützfleth das erste von zwei Relegationsspielen zur Verbandsliga der Herren statt. Für das Schiedsrichtergespann Kurt v. Schassen und Jens Schoof war es allerdings ihr letztes Spiel. Nach vielen Jahren Dienst mit der Pfeife, bis hinauf in die Regionalliga, beschränken sie demnächst ihr Engagement für den Handball auf die Tätigkeit im Funktionärsbereich. Und das ist nicht wenig. Jens Schoof ist Spielleiter für den

gesamten Jugendbereich im Bremer und im Niedersächsischen Handballverband. Kurt v. Schassen zeichnet gleich für mehrere Staffeln des Bremer Verbandes verantwortlich.

Als Dank für ihren Einsatz auf dem Feld gab es neben viel Beifall auch zwei gesunde, vitaminreiche Obstkörbe, überreicht von den Mannschaft der Partie HSG Bützfleth/Drochtersen gegen HSG Gruppenbühren/Bookholzberg.

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant



- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: **Party-Service**
Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936



**Fasan-
Apotheke**

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Fünf HSG BüDro-Mannschaften

mJC begeistert mit flottem Jugendhandball



Nach zwei Siegen gegen Verden und Langen standen nun die beiden letzten Begegnungen an. Loxstedt/Bexhövede schien es mit der Oberliga-Qualifikation sehr ernst zu nehmen, denn die Mannschaft hatte sich mit zwei guten Spielern verstärkt, einem Auswahlspieler für den Rückraum und einen Torwart. Unsere mJC musste dagegen den Ausfall von Leif Schmidt verkraften, der sich im ersten Spiel das Schlüsselbein gebrochen hatte. Vor allem bzgl. der Abwehrformation bereitete das dem Trainer Christian Hinrichs Kopfzerbrechen. Die körperlich überlegenen Gastgeber wollte unsere mJC mit beweglichem, schnell-

lem Angriff in die Knie zwingen. Gegen vier baumlange Abwehrspieler war das nicht so einfach und so lag die Mannschaft zunächst auch hinten. Nach 6 Minuten wurde dann aber doch die Führung herausgespielt und bis zur Pause auf 13:17 ausgebaut. Loxstedt kam über seinen starken Mittelmann immer wieder in gute Angriffspositionen und so ganz allmählich schmolz der Vorsprung zusammen. Beim 29:28, drei Minuten vor dem Ende, lag die Mannschaft von Christian Hinrichs erneut hinten. Dreimal versuchte Janes v. Holten Ole Petersen freizuspielen. Dreimal wurde Ole gefoult. Aber beim letzten mal

gab es den verdienten Strafwurf - 29:29. Den Gegenangriff konnte Janek Bahr im Tor entschärfen. Unsere mJC dagegen war erfolgreich und ging mit 29:30 in Führung. Noch 15 Sekunden zu spielen, Loxstedt verlor den Ball durch technischen Fehler. Der 29:31 Endstand fiel in den Schlusssekunden. Der Oberliga-aufstieg war mit diesem Sieg in Sack und Tüten!

Somit hatte das letzte Spiel gegen Rotenburg, bis dahin ebenfalls verlustpunktfrei, keine Bedeutung für die Qualifikation. Aber es war eine Art „Frage der Ehre“, wer weiterhin seine weiße Weste verteidigen konnte. Die Gäste hatten sich die Aufgabe vermutlich einfacher vorgestellt. Bis zur 20. Minute ließen unsere Jungs nur 6 Tore des Gegners zu und warfen selber 12. Über einen starken Janes von Holten wurden die Angriffe konsequent abgeschlossen. Die Mittelachse mit Niklas Moje, Matthias Friedrich und Björn Laut verstand es

immer wieder, Druck aufzubauen und die besser postierten Mitspieler zu bedienen. Zur Pause stand es 16:10 für die Mannschaft aus Kehdingen. Die zweite Halbzeit lief ähnlich, nur dass jetzt Björn Laut das Heft in die Hand nahm und seine körperliche Überlegenheit ausnutzte. Alle beteiligten Spieler kamen zu ihren Toren, sorgten auf den Spielpositionen immer für Gefahr, und machten dadurch das Spiel für den Gegner so unberechenbar. Beide Mannschaften lieferten sich, trotz der schon feststehenden Qualifikation zur Oberliga, bis zur letzten Minute ein tolles Handballspiel. Gemeinsam freuten sich beide Teams dann bei einem Glas Cola und einer Bratwurst auf die kommende Spielzeit.

Spielergebnisse

Verden-Aller : Bü/Dro	3 : 39
Bü/Dro : Langen	29 : 18
Loxstedt/Bexh. : Bü/Dro	29 : 31
Bü/Dro : Rotenburg	37 : 22

Tabelle Oberliga-Qualifikation mJC

1	HSG Bützfleth/Drochtersen	136 : 72	64	8 : 0
2	TuS Rotenburg	123 : 96	27	6 : 2
3	JSG Loxstedt/Bexhövede	120 : 101	19	4 : 4
4	TV Langen	106 : 96	10	2 : 6
5	HSG Verden-Aller	40 : 160	-120	0 : 8

wJA schlägt sich besser als erwartet

Die wJA tritt in der neuen Saison in völlig neuer Zusammensetzung an und hat mit maximal 10 Spielerinnen alles andere als einen üppig bestückten Kader. Angesichts der Leistungsstärke der Mannschaft und dieser Rahmenbedingungen wurde allgemein die Landesliga als sportliche Heimat des Teams angesehen. Das Qualifikationsturnier zur Oberliga fand nun allerdings in Bützfleth statt. Da durch den 2. Platz in der Landesliga der Klassenerhalt garantiert war, nahm die Mannschaft natürlich an der Aufstiegsrunde teil - es gab nichts zu verlieren. Aber Letzter wollte man natürlich auch nicht werden.

Im ersten Spiel hatte es unsere wJA gleich mit Aurich, dem späteren Zweitplatzierten zu tun. Die Gäste aus Ostfriesland konnten diese Partie knapp mit 2 Toren Vorsprung für sich entscheiden. Da hatten ihnen auch die 5 verworfenen 7-Meter unserer wJA geholfen. Dann kam es aber gleich knüppeldicke. Garrel zeigte unserer Mannschaft ihre Grenzen auf. Das 18:5 war deutlich. Aber man befand sich in guter Gesellschaft. Lediglich Aurich verlor mit „nur“ 10 Toren gegen den verlustpunktfreien souveränen Turnierge winner. Eine Vorentscheidung war damit zwar gefallen, aber unsere wJA zeigte im drit-

ten Spiel gegen Wilhelmshaven eine spielerisch und kämpferisch gute Leistung. Leider wurde der Einsatz nicht belohnt. Hier machte sich die Strafwurfschwäche erneut schmerzlich bemerkbar. Gleich viermal fand der Ball nicht den Weg ins Tor. Auch diese Begegnung ging knapp mit 10:12 verloren. Die Sensation hatte es nicht gegeben, aber eine

wJA, die viel Moral zeigte, denn im letzten Spiel gegen Grambke steigerte sich die Mannschaft noch einmal und ging verdient als Sieger vom Platz.

Spielergebnisse

Bü/Dro : Aurich	10 : 12
Garrel : Bü/Dro	18 : 5
Bü/Dro : Wilhelmshaven	10 : 12
Grambke Bremen : Bü/Dro	13 : 17

Tabelle Oberliga-Qualifikation wJA

1	BV Garrel	77 : 31	46	8 : 0
2	MTV Aurich	54 : 52	2	6 : 2
3	JSG Wilhelmshaven	44 : 52	-8	4 : 4
4	HSG Bützfleth/Drochtersen	42 : 55	-13	2 : 6
5	TV Grambke Bremen	37 : 64	-27	0 : 8

in den Oberliga-Qualifikationen

Die mJA schafft die Überraschung



Ohne Trainer Uwe Pahl, aber ansonsten mit vollem Kader trat die mJA zum Qualifikationsturnier in Rotenburg an. Gleich im ersten Spiel bekam man es mit dem stärksten Gegner (Jever/Schortens) zu tun. Obwohl in der Vorbereitung wenig Abwehr trainiert werden konnte, klappte die Abstimmung zwischen Deckung und Torwart. Letzterer (Henrik v. Holten) hielt zudem mehr, als zu halten war. Marc Suhr machte vorn die wichtigen Treffer und mit einem 12:10 Sieg schaffte die mJA einen optimalen Start in das Turnier.

Die gute Abwehrarbeit konnte leider im Spiel gegen Delmenhorst nicht mehr abgerufen werden. Zum Glück war aber der Rückraum mit Clemens Hagemann, Henning Friedrich und Nicklas Frank um so erfolgreicher (10:10 zur Pause). Der gegnerische Trainer stellte die Abwehr seines Teams um, unsere mJA geriet mit 4 Toren in Rückstand. Unsere Jungs setzten die Anweisungen von der Bank diszipliniert um und dank einer Energieleistung von Daniel Franke wurde das Spiel noch einmal gedreht. Leider gingen

die Jungs etwas zu fahrlässig mit der Chancenverwertung um. Wegen drei versemelter Tempogegenstößen und eines vergebenen 7-Meter reichte es am Ende nur zu einem Unentschieden.

Furiös der Spielbeginn gegen Aurich. Mit 7:1 lag unsere mJA vorn. Vor allem Flemming Stüven machte in dieser Phase ein starkes Spiel. Es gelang nicht, die Konzentration über die gesamte Spielzeit aufrecht zu halten und Aurich konnte den Rückstand gefährlich verkürzen. In der Schlussphase stand aber die Deckung sicher und ein knapper Sieg wurde gerettet.

Unsicherheit herrschte vor dem letzten Spiel, denn diese Aufstiegsgruppe war sehr gleichmäßig besetzt. Die Spieler agierten nervös und das hatte etliche technische Fehler und Ballverluste

zur Folge - für die schnelle Rotenburger Mannschaft ein gefundenes Fressen. Unsere mJA lief ständig einem Rückstand hinterher. Erst 8 Minuten vor dem Spielende wurde erstmals der Ausgleich erreicht. Aber es folgte eine unnötige Zeitstrafe und wenig cleveres Spiel in Unterzahl. Mit dem 16:20 durften sich die Gegner über zwei Punkte freuen.

Drei punktgleiche Mannschaften gab es am Ende des Turniers und nur zwei konnten einen der begehrten Oberligaplätze bekommen. Nicht die Tordifferenz, sondern der direkte Vergleich zählte - unsere mJA hatte das Qualifikationsturnier gewonnen!!

Spielergebnisse

Jever/Schortens : Bü/Dro	10 : 12
Bü/Dro : Delmenhorst	19 : 19
Aurich : Bü/Dro	12 : 14
Bü/Dro : Rotenburg	16 : 20

Tabelle Oberliga-Qualifikation mJA

1	HSG Bützfleth/Drochtersen	61 : 61	0	5 : 3
2	JSG MTV Jever / SG Schortens	60 : 55	5	5 : 3
3	HSG Delmenhorst	68 : 65	3	5 : 3
4	TuS Rotenburg	66 : 69	-3	3 : 5
5	OHV Aurich	66 : 71	-5	2 : 6

Eine ganz bittere Erfahrung für die wJB

Qualifikationsrunden in Turnierform das heißt, dass man sich keinen schlechten Tag erlauben kann. Bei unserer wJB reichten schon ein paar Minuten unkonzentrierten Spiels aus, um sich um die Früchte der guten Saisonvorbereitung zu bringen. Den späteren Turniersieger hatte die wJB jederzeit unter Kontrolle

und gegen Elsfleth reichte ein kurzes Schwächeln in der Schlussphase und Wurfpech zur entscheidenden Niederlage. Nur

Spielergebnisse

Schüttorf : Bü/Dro	11 : 11
Bü/Dro : Delmenhorst	12 : 8
Elsfleth : Bü/Dro	13 : 9
Bü/Dro : Hastedt	13 : 7

zwei Aufstiegsplätze waren zu vergeben gewesen und unserer

weibliche B-Jugend fehlten am Ende fünf Tore.

Tabelle Oberliga-Qualifikation wJB

1	HSG Delmenhorst	46 : 36	10	6 : 2
2	Elsflether TB	49 : 37	12	6 : 2
3	HSG Bützfleth/Drochtersen	45 : 39	6	5 : 3
4	FC Schüttorf 09	42 : 47	-5	3 : 5
5	Hastedter TSV	30 : 3	-23	0 : 8

mJB zeigte eine sehr solide Leistung

Das erste Qualifikationsturnier zur Landesliga hatte die mJB sicher überstanden. In die Relegation zur Oberliga ging die Mannschaft als großer Außenseiter. Für einen Überraschungserfolg sorgte das Team im dritten Spiel, als man dem spätr Turniersieger ein Unentschieden abrang. Dass es mit dem Oberliga-Auf-

stieg nicht klappte, ist zu verschmerzen. Die Mannschaft muss nun allerdings, wie auch die weibliche B-Jugend, noch

Spielergebnisse

Bü/Dro : Barnstorf/D.	13 : 16
Jever/Schortens : Bü/Dro	11 : 5
Elsfleth : Bü/Dro	16 : 16
Bü/Dro : Grambke	21 : 18

einmal ein Turnier zur Landesliga-Qualifikation bestreiten. Es

findet am Sonntag, den 7. Juni in Langwedel statt.

Tabelle Oberliga-Qualifikation mJB

1	Elsflether TB	69:60	9	7:1
2	JSG Jever / Schortens	66:42	24	6:2
3	HSG Barnstorf/Diepholz	53:66	-13	3:5
4	HSG Bützfleth/Drochtersen	55:61	-6	3:5
5	TV Grambke Bremen	54:68	-14	1:7

Auf nach Bookholzberg

Für das Rückspiel in der Relegation zur Verbandsliga der Herren am

Samstag, den 30.05.2009

setzen wir einen Fan-Bus ein.

Abfahrt ist um 15.00 Uhr an der Sporthalle in Bützfleth.

Spielbeginn um 19:00 Uhr.

Fahrpreis für Erwachsene beträgt 10 Euro



Dinkel-Buttermilchbrot

500 g 2,40 €

Rustikales Ciabatta

100 g 0,60 €

Kirsch-/Apfel-Quark-Streusel

Stück 1,00 €

Dinkel-Joghurtbrötchen

Stück 0,50 €



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254
www.jan-holst.de

Fahr lieber mit...



Das Handball-Blatt
erscheint am

20.06.2009

HVN-Ehrennadel für Rudi Ohm

Für seine Verdienste um den Handball erhielt Rudi Ohm vom Niedersächsischen Handball Verband die Ehrennadel in Silber. Sönke Hartlef übernahm am letzten Heimspieltag in der Bützflether Sporthalle in Vertretung für den verhinderten Verbandspräsidenten die Ehrung. Es gab „Standing Ovations“ und langanhaltenden Beifall für den Mann, der dem Handball in Bützfleth zu einer neuen Blüte verhalf und einer der Gründungsväter der HSG BüDro ist. Solch eine HVN-Ehrennadel ist zwar bedeutsam, aber nicht so sehr groß. Damit sie nicht in ei-



ner Schublade verschwindet und Rudi Ohm die Nadel auch immer formvollendet tragen kann, steuerte der Handballförderverein das passende schwarze Sakko mit dem HSG-Emblem bei.

Ehefrau Renate hofft, ihren Mann in Zukunft häufiger zu Hause zu sehen, nachdem er sein Amt als Abteilungsleiter beim TuSV niederlegt hat. Für den Fall, dass das nicht in dem gedachten Umfang eintritt, gab es als Entschädigung schon einmal einen bunten Blumenstrauß - nicht zu unrecht, denn der Abend in der Halle soll noch lang geworden sein.

mJD 1 siegt beim Chr. Harzer Cup in Stade

Mit zwei Mannschaften, der mJC1 und der wJC3, nahm die HSG BüDro am Christian-Harzer-Cup in Stade teil.

Die Jungs startete am Freitagabend mit dem Match gegen den Ausrichter aus Stade. Lediglich bis zum 1:1 war das Aufeinandertreffen ausgeglichen, danach setzte sich die mJC1 kontinuierlich ab, sodass das Spiel beim Stand von 17:2 abgepfiffen wurde. Mit Harsefeld stand man am Samstagmorgen einem ernstzunehmender Gegner gegenüber. Unsere Jungs schlossen zunächst überhastet ab und Harsefeld nutzte das bis zur 3:5 Führung aus. Doch dann stand die Abwehr kompakt und durch Ballgewinne und eine bessere Chancenverwertung wurden 6 Tore in Folge erzielt. Dem 16:11 Sieg stand danach nichts mehr im Wege. Im letzten Vorrundenmatch war Sottrum keine wirkliche Hürde. 17:11 lautete das Endergebnis. Das nun folgende Aufeinandertreffen mit dem TV Buchholz wurde zum Schützenfest, bei dem sich jeder Feldspie-

ler in die Torschützenliste eintragen konnte. Am Sonntagmorgen war es dann Zeit für das Finale gegen den TSV Daverden. Das Spiel begann auch gleich sehr gut. Über 3:0 preschte die mJC1 auf 8:1 davon. Zu diesem Zeitpunkt war das Spiel gelaufen. Aber die Mannschaft gab alles und vor allen Dingen in der Abwehr wurde gut gearbeitet. Mit 16:6 wurden unsere Jungs absolut verdient Sieger in einem einseitigen Finale! Und selbst bei der der Tombola, die während des Turniers in den Hallen stattfand, entpuppte sich Nico Dralle als knallharter Siegertyp. Neben einem MP3-Player gewann er auch einen neuen Fernseher.

Zum zweiten Mal waren unsere Mädchen der wJC3 dabei. Sie mussten gegen 10 andere Mannschaften bestehen. Auch für sie begann das Turnier am Freitagabend, allerdings mit gleich zwei Spielen. Gegen den TSV Daverden brauchte die Mannschaft Zeit, um richtig auf Betriebstemperatur zu kommen und man un-

terlag mit 11:6. Gegen Sottrum wurde dann aber ein 12:10 Sieg eingefahren. Hochmotiviert startete die wJC3 am Samstagmorgen. Aber die Mädels wollten wohl zu viel, verkrampften und machten zu viele einfache Fehler. Die Niederlage dämpfte die Stimmung mächtig. Ein ausgiebiges Bad und Saunabesuch im Solemio waren Wellness für Körper und Seele. Das war auch wichtig, denn im nächsten Spiel hatte man es mit einem ganz schweren Brocken und dem späteren Turniersieger vom VfL Stade zu tun. Es wurde eine Handball-Lehrstunde.

Zum entscheidenden Platzierungsspiel am Sonntagmorgen hieß es schon um 7:30 Uhr abfahren nach Stade. Der TSV Inschede war ein gleichwertiger Gegner und nach einem guten Spiel beendeten wir nach dem 11: 9 Sieg das Turnier mit einem überraschenden guten 7. Platz. Mit diesem Turnier beendet auch die wJC 3 ihre Saison.

Berichte: Freddy Dalhke (mJD1), Sieglinde Preil (wJC3)

Eneukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth • Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Yes, we can auch!

Der TuSV Bützfleth geht ganz neue Wege in der Imagepflege

Da haben die USA es endlich mal geschafft, einen jungen, entscheidungsfreudigen Präsidenten in ihr Weißes Haus zu wählen und dann wird da gleich ein Buhei drum gemacht, als wenn sie das Rad neu erfunden hätten. Beim TuSV haben wir keinen Mr. President sondern einen 1. Vorsitzenden. Aber einen jungen, entscheidungsfreudigen haben wir schon seit 5 Jahren. Mr. Obama muss noch zeigen, was er wirklich drauf hat. Unser Mr. Hartlef hat schon längst bewiesen, dass er „einen guten Job macht“.

Mit Barack Obama zogen in Washington auch Gattin nebst zwei Töchtern ins Weiße Haus ein. Wir sind in Deutschland ein wenig bescheidener. Ein Hartlefscher Nachwuchs reicht uns aus. In einem hatten die Amis allerdings die Nase vorn, nämlich als es um die Anschaffung des „First Dog“ ging. Der TuSV hat sich etwas Zeit gelassen, bis



Foto: R. Ohm

Was Amerika und den Obamas ihr Portugisischer Wasserhund „Bo“, ist dem TuSV sein „Buffy“

er auf den Hund gekommen ist. Aber nun ist auch dieses Problem aus der Welt. „The first TuSV´s dog“ wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Sein Name ist „Buffy“ (sprich: Buffi). Aus gut

unterrichteten Kreisen war zu hören, dass bei einer anderen Aussprache des Namens nur Reaktionen beim Herrchen aber nicht beim Hund zu erwarten seien.

Buffy machte bereits am Donnerstag, den 21. Mai seinen Antrittsbesuch beim Fußball. Das Spiel der U12 gegen Stade versetzte ihn in süße Hundeträume. Auf jeden Fall verströmte der neue TuSV-Hund so viel Gelassenheit, dass die Jungs sicher mit 2:0 gewannen.

Drei Tage später, am Sonntagnachmittag, stand der nächste offizielle Termin im Kalender. Auch in den letzten Handball-Heimspieltag der Saison hat Buffy hineingeschnuppert und gleich mit sehr viel Begeisterung und lautstark Kontakt zu einem anderen vierbeinigen Fan aufgenommen.

Eigentlich wollten wir Buffy seinem Status gemäß in Farbe auf der ersten Seite des Handball Blatts präsentieren. Aber Photograph Rudolf Ohm legte sein Veto ein. Solange Buffy nicht grün-weiß eingefärbt sei, gäbe es von seiner Seite nur Fotos in Grautönen.



Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Aus dem ehemaligen Hydro Aluminium-Gelände ist ein vielfältiger Industriestandort für erneuerbare Energien mit über 200 neuen Arbeitsplätzen entstanden.

In der Bioethanolanlage wird bis zu 100.000 m³ grüner Kraftstoff im Jahr produziert. Als Koppelprodukte entstehen Futter- und Nahrungsmittel wie Hefe, Gluten und Kleie.



Die ehemaligen Elektrolysehallen wurden zu einer Fertigungsstätte für Rotorblätter der Multibrid M5000 umgebaut. Dort werden die 56,5 m langen Blättern für die Offshore-WEA produziert.

Ab Ende dieses Jahres wird die Energieversorgung durch eine Dampfungentrale gewährleistet, in der Ersatzbrennstoffe thermisch in Strom und Dampf umgewandelt werden.



Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, werden auch in diesem August wieder ca. 20 Ausbildungsplätze zu besetzen sein.



DfC?CB'bcfX9bYf|JYgn|Ya Y; a V< ; 'c\Ubb!FUh'Y!?'gYfGH'+; ;&%, ' 'GHUXY; kkk"dfc_cbbcfX'XY
5bgdfYWdUfhYf.'8f'5'VYfh6cY_Y; Hf.'S(% * #- &) \$\$

Vielen Dank für eure Arbeit

Die HSG Bützfleth/Drochtersen verabschiedet drei Trainer

Am letzten großen Heimspieltag der HSG Bützfleth/Drochtersen gab es viel Freude, denn fünf Meistermannschaften wurden

geehrt und drei Aufsteiger. Etwas ruhiger und mit einem guten Schuss Wehmut verabschiedete sich die Handballgemeinde von

drei Trainern, die ihr Amt zur neuen Saison aufgeben oder zumindest eine Pause einlegen wollen. Birgit Jens, Jens Kutschke

und Thomas v. d. Reith haben den Kehdinger Handball über viele Jahre begleitet und geprägt.



Jens Kutschke übernahm vor 15 Jahren die Damenmannschaft des TuSV Bützfleth. Er legte den

Grundstock für leistungsorientierten Handball im Frauenbereich. „Seinen Damen“ blieb er bis auf eine ganz kurze Pause immer verbunden. Als etliche Spielerinnen aus familiären und beruflichen Gründen in die Zweite wechselten, nahmen sie ihren Trainer mit. Seinem Motto „Solange Iska spielt, bleibe ich auch“ ist er treu geblieben. Neben Iska Wychgram beenden noch andere Spielerinnen ihre aktive Handball-Karriere. Jens Kutschke: „Es waren tolle Jahre mit meiner Mannschaft und jetzt ist auch für mich der richtige Zeitpunkt, um als Trainer aufzuhören.“



Thomas v. d. Reith ist seit mehr als 10 Jahren Trainer, zunächst beim TVG Drochtersen und dann bei der HSG BüDro. Die meisten kennen ihn als „Mister wJC“. Seine Erfolge der letzten Jahre mit diesen Mannschaften sind im Kehdinger Handball beispiellos. 2007 und 2008 führte er die weibliche C-Jugend nicht nur zur Kreismeisterschaft und der Bremer Verbandsmeisterschaft sondern erkämpfte mit seinen Teams auch die Norddeut-

sche Vizemeisterschaft. In der Oberliga der vergangenen Saison war seine Mannschaft die erfolgreichste im Landkreis. Thomas v. d. Reith will eine Handball-Schaffenspause einlegen. Sven Wolter von den „Förderern“ versprach Ehefrau Gundl, sich alle zwei Wochen zu erkundigen, falls ihr Thomas im Familienleben loriotsche Verhaltensweisen an den Tag legt und eine „Entsorgung“ in die Sporthalle Linderung verspricht.



Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

E.ON Kernkraft GmbH
Kernkraftwerk Stade
Informationszentrum
T 04141 77 2391
F 04141-77 2399

Gruppenbesuche zur Anlagenbesichtigung
ganzjährig nach Vereinbarung

www.eon-kernkraft.com

e-on Kernkraft



Birgit Jens ist quasi gelebte HSG BüDro. Sie begann in Bützfleth mit der Leichtathletik und dem

Handball. Groß gewachsen wie sie ist, lehrte sie mit mächtigen Würfeln aus dem Rückraum so manche ihrer Gegnerinnen das Fürchten.

Sie siedelte nach Drochtersen über und machte aus familiären Gründen eine Handballpause. Als Trainerin kehrte sie vor einigen Jahren dann zum Handball zurück. Die Minis und Mädchen in den jungen Drochterser Nachwuchsmannschaften profitierten von ihrer Handballerfahrung.

Meisterbetrieb

Kreativ

drinnen und draussen

Gartenbau

Mirowsky

21983 Stade-Bützfleth
Tel. (0 41 46) 2 07 - Fax 2 37



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21663 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und Senioren-
wohnungen in zentraler oder
stadtnaher Lage.

Unser Team ist für
Sie da!

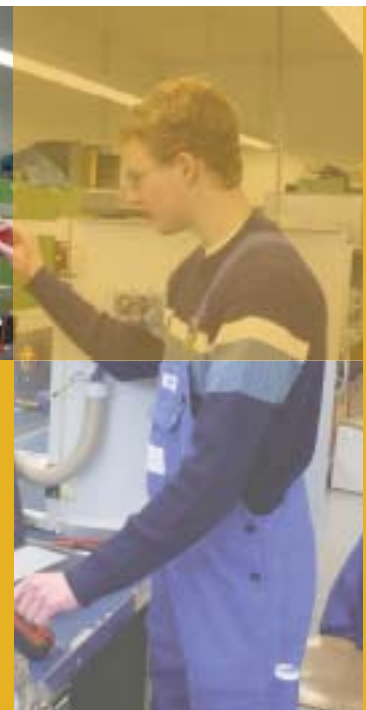
www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de

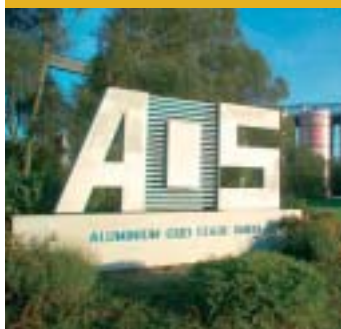


**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

AOS - mehr als
drei Jahrzehnte
ein verlässlicher
Partner in Stade.



INNOVATION UND ZUKUNFT



AOS
aluminiumoxid


Aluminium Oxid Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

Stark für Stade

www.aos-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHSEIN.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von  Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über ertragreiche Landwirtschaft bis hin zum Klimaschutz. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit. So sehen wir bei Dow die Dinge – durch die Augen des Elements Mensch.